



## Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein  
19. September 2014  
Deutsch  
Original: Englisch

---

### Erklärung des Präsidenten des Sicherheitsrats

Auf der 7270. Sitzung des Sicherheitsrats am 19. September 2014 gab die Präsidentin des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes „Die Situation im Nahen Osten“ im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

„Der Sicherheitsrat bekräftigt, wie wichtig die Aufrechterhaltung des Truppenentflechtungsabkommens von 1974 zwischen Israel und der Arabischen Republik Syrien ist. Der Sicherheitsrat betont, dass beide Parteien trotz der jüngsten Sicherheitsprobleme und der vorübergehenden Verlegung der Mehrheit des Personals der Beobachtertruppe der Vereinten Nationen für die Truppenentflechtung (UNDOF) auf die andere Seite der Alpha-Linie den Bestimmungen des Truppenentflechtungsabkommens verpflichtet bleiben und sich streng an die Waffenruhe und die Trennung



in unmittelbarer Nähe von Positionen und Lagern der Vereinten Nationen auch die Risiken für das Personal der Vereinten Nationen beträchtlich erhöhen. Zu diesem Zweck verlangt der Sicherheitsrat, dass alle Gruppen mit Ausnahme der UNDOF alle Stellungen der UNDOF und die Übergangsstelle Quneitra verlassen und die Fahrzeuge, die Waffen und die sonstige Ausrüstung der Friedenssicherungskräfte zurückgeben. Der Sicherheitsrat erklärt erneut, dass das Mandat, die Unparteilichkeit, die Einsätze und die Sicherheit der UNDOF geachtet werden müssen. Der Sicherheitsrat fordert alle Parteien auf, der UNDOF zu gestatten, frei zu operieren, und die volle Sicherheit ihres Personals und die vollständige Durchführung des Abkommens von 1974 zu gewährleisten.

Der Sicherheitsrat lobt die Friedenssicherungskräfte der UNDOF und der UNTSO-Beobachtergruppe Golan für ihre Tapferkeit im Angesicht der Bedrohungen und Herausforderungen in ihrem Einsatzgebiet und spricht den truppenstellenden Ländern seine Anerkennung aus. Der Sicherheitsrat stellt fest, wie wichtig es ist, die Truppenstärke der UNDOF und die Ressourcen für ihre Selbstverteidigung auf dem Niveau zu halten, das sie benötigt, um ihr wichtiges Mandat zu erfüllen und ihre Ka-